

Musikverein Öflingen ehrt beim Adventskonzert langjährige aktive Mitglieder

Die ältere Generation: eine Säule der Vereine

WEHR-ÖFLINGEN (ws). Das Adventskonzert des Musikvereins Öflingen bildete auch den Rahmen, um langjährigen aktiven Mitgliedern zu danken. Dabei führte Verbandsjugendleiter Peter Fräble aus, daß die ältere Generation aus den Musikvereinen nicht wegzudenken sei. „Die Spieler im gesetzten Alter“ seien eine wertvolle Unterstützung der jüngeren Mitglieder. Darüber hinaus sei die Jugendausbildung im Musikverein

Öflingen vorbildlich. Von den acht zu ehrenden Mitgliedern waren immerhin sieben echte „Eigengewächse“.

Vier Musiker aus dem „25er-Quintett“ hatten ab 1969 die Zöglingsausbildung absolviert und spielten seit 1971 im Musikverein mit. Dazu gehörte Werner Klausmann, zunächst als „bewährter Trompeter und Flügelhornist“ und seit 1989 Dirigent des Musikvereins, nachdem er zuvor bereits das Jugendorchester geleitet hatte. Mit dabei waren auch Karl-Heinz Thomann, seit 1989 Vizedirigent und einige Jahre ebenfalls Lei-



FÜR LANGJÄHRIGE aktive Mitgliedschaft im Blasmusikverband wurden ausgezeichnet: Wolfgang Morath, Karlheinz Thomann, Rüdiger Pogalzky, Werner Klausmann, Edwin Wunderle, Lothar Heike, Wolfgang Wietschroke und Pius Wunderle (von links). Bild: Sautter

ter der Jugendkapelle, sowie Posunist und Pressewart Lothar Heike und Tenorhornist und Notenwart Rüdiger Pogalzky. Dazu kam noch Klarinettist Wolfgang Wietschroke, der vom Musikverein Bonndorf kam.

Diesen Musikern überreichte Fräble die silberne Ehrennadel des Blasmusikverbandes Hochrhein.

Die goldenen Ehrennadel des Bundes deutscher Blasmusikverbände erhielt Wolfgang Morath, der seit 40 Jahren aktiver Klarinettist ist. Daneben ist der Jubilar seit 1989 Kassierendes Vereins. 50 Jahre im Musik-

verein sind Edwin Wunderle als „kleiner“ Trommler und Pius Wunderle als „großer Trommler“. Daneben waren sie außerdem in verschiedenen Vorstandsämtern tätig. Ihnen wurde mit der großen goldenen Ehrennadel des Bundes deutscher Blasmusikverbände gedankt.

Gratulanten waren auch Vorsitzender Reiner Seitz, der sich für das langjährige Engagement bedankte, sowie Ehrendirigent Paul Urich. Für den 72jährigen Edwin Wunderle gab Seitz dessen Rücktritt aus dem Orchester bekannt.

Bad Zeitung v. 24.12.86